

## Barrierefreiheit in der Lehre: Handout für Lehrende

Eine barrierefreie Lehre ermöglicht es allen Studierenden – unabhängig von ihren körperlichen, geistigen, seelischen Voraussetzungen und ihrer (familiären) Situation –, ihr Studium ohne Hilfe von außen wahrzunehmen.

Die [Barrierefrei-Beratungsstelle der Viadrina](#) hat einen umfassenden [Leitfaden für Barrierefreiheit in der Lehre \(PDF\)](#) erstellt, den wir Ihnen gern zur Lektüre empfehlen. Die folgenden **Leitfragen und Tipps** beziehen sich auf die digitale Lehre und können Ihnen auch für die Präsenzlehre als kurze erste Orientierung und Checkliste dienen, um Ihre Veranstaltung erstmal grundsätzlich barrierearm anzulegen. Dies nutzt übrigens meist allen Studierenden. Wir unterstützen Sie gern bei der Umsetzung.

**Kontakt: Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL)**  
[ZLL-Website](#), E-Mail: [zll@europa-uni.de](mailto:zll@europa-uni.de)

### Vor der Veranstaltung

- Wie und wo können Sie die Anforderungen, Struktur und Abläufe Ihrer Veranstaltung so transparent und klar wie möglich kommunizieren? Was sind die Leistungsbestandteile?
- Wie und wann können Studierende Sie am besten erreichen?

**Hinweis:** Benennen Sie von vornherein Ihre Absicht, die Lehre zugänglich zu gestalten. Verweisen Sie Studierende auf die zahlreichen Angebote an der Viadrina. Bieten Sie Studierenden aktiv an, sich bei besonderen Bedarfen an Sie zu wenden. Platzieren Sie zum Beispiel ein Statement in ihrer E-Mail-Signatur oder im Seminartext.<sup>1</sup> Behandeln Sie Rückmeldungen diskret. Beachten Sie: Studierende sind nicht verpflichtet, ihre Diagnose/ Art der Beeinträchtigung/ Behinderung offenzulegen. Fragen Sie deshalb bevorzugt nach Bedarfen, wie Sie oder die Universität die betreffende Person unterstützen können. In der [Barrierefrei-Beratungsstelle](#) finden Sie Unterstützung und hier kann auch die Möglichkeit eines Nachteilsausgleichs vertraulich besprochen werden.

### Vorlesungen und Seminare

- Wie möchten Sie, insbesondere in der digitalen Lehre, gegebenenfalls mit der unterschiedlichen (technischen) Ausstattung der Studierenden umgehen und wie können Sie Kommunikationsschwierigkeiten vorbeugen?

**Tipp:** Klären Sie zu Beginn der Veranstaltung die technischen Anforderungen und Möglichkeiten. Welche Plattformen möchten Sie nutzen? Studierende wie Lehrende verfügen nicht immer alle über eine stabile Internetverbindung, Kamera, Headset oder ein ungestörtes ruhiges Umfeld. Nutzen Sie in der Online-Lehre möglichst ein Headset, sprechen Sie deutlich, machen Sie Ihre Kamera an und laden Sie auch Studierende ein, dies zu tun, wenn sie sprechen. So können Verständnislücken (auch bei Sprachbarrieren) mit Lippenlesen ausgleichen werden. Fassen Sie Beiträge, bei denen die Akustik gestört war, kurz zusammen. Bei Präsenzveranstaltungen, achten Sie auf gute Akustik und Beleuchtung (stehen Sie nicht vor dem Fenster mit Gegenlicht) und wenden Sie sich beim Sprechen den Studierenden zu. Achten Sie bei Diskussionen auch darauf, dass sich Studierende untereinander gut hören. Fragen Sie ggf. ab, ob der Redebeitrag akustisch gut zu verstehen ist. Informationen zur [Barrierefreiheit der Viadrina-Gebäude](#) stellt die Barrierefrei-Beratungsstelle zur Verfügung. Auf [wheelmap.org](http://wheelmap.org) wird aktuell angezeigt, ob die Aufzüge in Betrieb sind.

- Wie können Sie Ihre Lehre abwechslungsreich und zugänglich gestalten?

**Tipp:** Sorgen Sie insbesondere in der Online-Lehre für kurze Einheiten am Bildschirm und genügend Pausen. Nutzen Sie synchrone und asynchrone Formate, Einzel- und Gruppenarbeit. Kommunizieren Sie über zwei Sinneskanäle: beschreiben Sie Bilder mündlich, illustrieren Sie Ihr gesprochenes Wort mit Schrift oder Bildern (z.B. Präsentationsfolien, Flipchart). Rufen Sie bei Wortmeldungen im digitalen Raum Studierende möglichst mit Namen (z.B. Vor- und Nachname) auf oder legen Sie eine Reihenfolge im Chat fest. Bieten Sie

---

<sup>1</sup> Ein Accessibility Statement kann beispielsweise folgendermaßen aussehen:

Deutsch: *Teilen Sie mir Ihr Pronomen sowie Anliegen zur (barrierefreien) Form unserer Kommunikation gern mit.*

Englisch: *Please let me know if you have any concerns regarding our communication (e.g. in terms of accessibility).*

unterschiedliche Beteiligungsformen an, aber ermöglichen Sie ein konzentriertes Lernen. Vereinfacht gesagt: Methodenvielfalt ja, Multitasking lieber nicht. Dies gilt auch in der Präsenzlehre.

→ Wie können Sie es Studierenden erleichtern, die Lehrveranstaltung nachzubereiten? Welches Material (Präsentationen, Skripte, Videos) möchten Sie zur Verfügung stellen (z.B. in Moodle)?

**Tipp:** Wenn sich Ihr Material nicht zum Herausgeben eignet, wie wäre es, wenn Studierende abwechselnd die Ergebnisse der Sitzung für alle protokollieren? Lassen Sie das Seminarmaterial bis zur Prüfung und Nachprüfung zugänglich. Das nützt auch bei unterschiedlichem Lernstil und –tempo und bei Sprachbarrieren.

## Nach der Veranstaltung

→ Wie können Studierende auch im direkten Nachgang der Veranstaltung noch persönlich Kontakt zu Ihnen aufnehmen? Auch in der Online-Lehre?

**Tipp:** Ein typisches Bild: Nach der Präsenzveranstaltung stehen Studierende noch für kurze Absprachen vorn an. Bleiben Sie möglichst noch einen Moment ansprechbar. Verwenden Sie in der Online-Lehre gegebenenfalls für die einzelnen Gespräche einen Breakout-Raum, um unerwünschtes Mithören durch andere zu vermeiden.

→ Welche organisatorischen Hinweise zum Leistungsnachweis haben Sie in der Veranstaltung angesagt?

**Tipp:** Fassen Sie solche wichtigen Ansagen noch einmal stichpunktartig für diejenigen zusammen und stellen Sie sie schriftlich zur Verfügung, zum Beispiel in Moodle. Dies nützt denen, die abwesend waren sowie Studierenden mit kurzer Konzentrationsspanne (z.B. bei ADHS).

## Material

→ Welche Ihrer digitalen Lehrmaterialien lassen sich barrierefrei gestalten, z.B. durch Untertitelung von Videos, barrierefreie PDF? Tipp: [Video-Tutorials der Uni Potsdam zu digitaler Barrierefreiheit](#).

→ Wie können Sie die Lesbarkeit der Seminarlektüre bestmöglich gewährleisten?

**Tipp:** Nutzen Sie bevorzugt E-Book oder E-Paper, achten Sie bei Scans auf hohe Qualität. Scannen Sie mit OCR-Funktion oder konvertieren Sie den Scan mit einem OCR-Tool vom Bild zum Text.

→ Wie können Sie Ihre Inhalte von Vornherein zugänglicher gestalten?

**Tipp:** Zeichnen Sie Ihre Online-Lehrveranstaltung oder Teile davon auf. Das hilft auch bei Verständnislücken durch technische Störungen und ermöglicht ein wiederholtes Abspielen mit individuellen Pausen. Achten Sie auf die Ton- / Bildqualität und einen ruhigen Hintergrund. Verwenden Sie in Präsentationen übersichtliche strukturierte Folien mit großer (idealerweise serifenloser) Schrift, die sich durch starken Kontrast vom Hintergrund abhebt.

---

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses wichtige Thema nehmen. Ihre Mitarbeit trägt zu einer inklusiven Lehre bei. Zahlreiche Anlaufstellen der Viadrina unterstützen Sie dabei gern mit Rat und Tat. Wir wünschen Ihnen erfolgreiche und möglichst barrierefreie Lehrveranstaltungen.

---

## Weitere unterstützende Angebote an der Viadrina (Auswahl)

[Barrierefrei-Beratungsstelle](#)

[Psychologische Beratungsstelle](#)

[Abteilung Chancengleichheit](#) und [Antidiskriminierungsstelle](#)

[Familienbüro](#) (Anliegen Studierender mit Betreuungsaufgaben)

[Abteilung für Internationale Angelegenheiten](#) (Anliegen internationaler Studierender)

Übrigens: Dies ist ein barrierearmes PDF-Dokument, das von einem Screenreader vorgelesen werden kann, z.B. bei starker Sehbeeinträchtigung.

Fragen zu diesem Handout oder zu barrierearmer Lehre?

Niki Kasis (sie/ihr), Zentrum für Lehre und Lernen: [kasis@europa-uni.de](mailto:kasis@europa-uni.de) +49 335 5534 2345